

B e y l a g e

zum 51sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 18. December 1830.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bev der herannahenden Weihnachtsfeyer erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, daß ich mich auch für dies Jahr mit einer Auswahl der vorzüglichsten Kinderschriften zu allen Preisen versehen habe, die sich sowohl durch ihr geschmackvolles Außere als durch ihren belehrenden Inhalt zu recht passenden Weihnachtsgaben eignen. Ein näheres Verzeichniß über einen Theil derselben kann in meinem Gewölbe unentgeltlich entgegengenommen werden, so wie die Bücher selbst zur Ansicht bereit liegen. Auch empfehle ich zu diesem Feste mein Lager belletristischer Schriften, Musikalien, Landkarten, Kupferstiche und Steindrücke, das ich dahin vervollständigt habe, daß gewiß Jeder leicht etwas für seinen Zweck Passendes wird finden können. Alles Obige wird gern auf Verlangen zur Ansicht mit nach Hause gegeben.

Eduard Anton.

Berliner Kalender auf das Gemeinjahr 1831, mit dem Portrait der Prinzessin Mariane und 12 Kupfern, elegant gebunden 1 Thlr. 25 Sgr.

Taschenkalender (großer Etwis) auf das Jahr 1831, mit 6 Fabeln von Lafontaine deutsch u. franz. m. 12 Kpfen. kleines Format in Futteral 10 Sgr.

Taschenkalender (kleiner Etwis) auf das Jahr 1831, mit Kupfern, kleinstes Format in Futteral 5 Sgr.

Ich bin von dem Königl. Haupt-Kalender-Comptoir in den Stand gesetzt, bey Bestellungen von mehreren Exemplaren einen angemessenen Rabatt geben zu können.

E. A. K ü m m e l in Halle,
am Markt unterm goldnen Ringe.

Geräucherte Gänsebrüste bey
J. A. Pernice.

Von des gefeyerten

van der Velde sämtliche Schriften
erscheint eine Ausgabe in 27 Bänden, wovon jedesmal
9 Bände eine Lieferung ausmachen. Jede dieser Liefere-
rung von 9 Bänden kostet in der Vorausbezahlung nicht
mehr als 3 Thlr. Wer jedoch alle 3 Lieferungen oder
27 Bände auf einmal bezahlt, erhält solche für 7 Thlr.
15 Sgr. Der spätere Ladenpreis ist 12 Thlr.

Auch diese Ausgabe, welche durch äußere Eleganz
dem innern Werthe entspricht, und sich als Taschenausgabe
an die ähnlichen der übrigen Classiker anreicht, empfiehlt
sich noch durch ihre große Billigkeit als Weihnachtsga-
be.

Die ersten 9 Bände können sogleich in Empfang
genommen werden in der

Buchhandlung des Waisenhauses.

Halle, den 8. December 1830.

Vey Jr. Weber in Ronneburg ist so eben
erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Halle
in der Buchhandlung des Waisenhauses:

Limmer, K., Geschichte des gesammten Pleiß-
nerlandes. Nicht Regenten, sondern Landesge-
schichte, mit erläuternden und berichtigenden Rück-
sichten auf die gesammte Sächsische und Deutsche
Geschichte, 2r Band mit 12 lithogr. Ansichten alter
Burgen und Schlösser. Subscriptionspreis 1 Thlr.
20 Sgr.

Mit diesem Bande ist dieses wichtige Geschichtswerk
geschlossen. Ein ganz vorzügliches Lob, wie es selten
einem Buche zu Theil wurde, ist diesem Werke in den
Blättern für literarische Unterhaltung f. 1830 Nr. 317
geworden.

Kleine transparente oder chinesische Feuerwerke, mit
den schönsten Ansichten, zum Weihnachtsgeschenk für Kin-
der, sind zu verkaufen im Gasthof zu den drey Königen
zwey Treppen hoch auf Nr. 23, und können täglich Abends
von 4 bis 9 Uhr in Augenschein genommen werden.

Empfehlenswerthes Weihnachtsgeschenk.

In der Buchhandlung von Friedr. Ruff
(Leipziger Straße Nr. 386) ist erschienen und in allen
Buchhandlungen zu haben:

Die Nachbarstinder.

Erzählungen

aus dem Kindesalter für dasselbe
von

Dr. Friedrich Hefekiel,
Prediger zu St. Moritz in Halle.

Elegant in saubern Umschlag gebunden, in Quarto; mit
7 illuminierten Kupfern 1 Thlr. 15 Sgr., mit schwarzen
Kupfern 1 Thlr. 5 Sgr.

Der Verleger weiß dieses gehaltvolle (bereits in einer
zweiten vermehrten Auflage erschienene) Werk
nicht besser zu empfehlen, als wenn er das von unserm
berühmtesten Pädagogen im Hallischen Wochen-
blatte früher darüber ausgesprochene Urtheil hier wört-
lich abdrucken läßt:

„Mit Vergnügen erfülle ich den Wunsch des Herrn
Verlegers, diese so eben erschienene Kinder- und Jugend-
schrift als eine gewiß Eltern und Kindern willkommene
Weihnachtsgabe zu nennen. In der angenehmen Manier
der so verdienten Schriftsteller für die Jugend, Löh-
r, Wilm sen, Jacobs, Glas, ist auch hier gearbeitet.
Belehrung wechselt mit Geschichte, ohne zu ermüden. Die
Scenen sind mannichfaltig, aber gewählt. Ernst und
Scherz ist angenehm gemischt. Ein sittlicher und religiö-
ser Geist durchdringt das Ganze. An Stoff zur Unter-
haltung darüber wird es Eltern und Lehrern, die mit
Kindern zu reden verstehen, nicht fehlen.

August Hermann Niemeyer.“

Commissionslager von Puppen und Puppentöpfen in
allen Sorten empfiehlt zu sehr billigen Preisen

A. Holzmüller.

Unter dem Titel:

**Verzeichniß
einer Sammlung ausgewählter
Weihnachtsgeschenke**

aus dem Gebiete der Literatur,
welche unter Gewährung des annehmlichsten Rabatts
verkauft werden in der

**Buchhandlung von Friedr. Ruff,
Leipziger Straße Nr. 386,**

habe ich zu bevorstehendem Feste einen Weihnachts-Katalog angefertigt, welcher in meiner Handlung unentgeltlich ausgegeben wird. — Derselbe enthält I. Schriften für Erwachsene, worunter die Werke von Aristot, Blumauer, Bürger, Eberhard, Gessner, Göthe, Hauff, Herder, Houwald, Jacobi, Jffland, Klopstock, Kosegarten, Kogebue, Lessing, Müller, Müllner, Ossian, Jean Paul, Schiller, Schubart, E. Schulze, Scott, Seume, Shakespeare, Tiedge, Thümmel, Voß, Witschel u. s. w. — II. Schriften für die Jugend, darunter Werke von Campe, Ewald, Fouqué, Heinsius, Hefekiel, L. Hölder, Jerrer, Jfelin, Lühr, H. Müller, Petiscus, Rostroh, Schmid, Schoppe, Thieme, Wolbeding, Wilmsen u. a. m. — III. Spiele und IV. Almanache auf das Jahr 1831.

Außer denen in diesem Verzeichnisse enthaltenen Gegenständen findet man bey mir noch ein hinreichendes Lager von Musikalien, Kupferstichen, Steinabdrücken, Vorlegeblätter zum Zeichnen und Schreiben, Landkarten u. s. w., welche ich zu sehr billigen Preisen ablassen kann.

**Friedrich Ruff.
Leipziger Straße Nr. 386.**

Im Garten des Professors Dzon di sind reife
Pomeranzen zu haben.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich dem hiesigen Publikum mein sehr vollständiges Lager von belletristischen Werken: z. B. Jean Paul's, Lessing's, Herder's, Göthe's, Schiller's Werke u.

von Taschenbüchern: z. B. Rosen, Bergiß, meinnicht, Urania, Frauentaschenbuch u. a.

von Andachtbüchern: z. B. die Stunden der Andacht, Ehrenberg's und Glas's Andachtssbuch u. a.

von Kinderschriften: z. B. sämtliche durch Inhalt und Ausstattung gleich ausgezeichnete Kinderschriften aus dem Verlage von Amelang in Berlin, Campe's Schriften, sämtliche Erzählungen vom Verfasser der „Ostereier“, die vielgesuchten Werkchen von Müller: „Bitte, bitte u.“, und „das lieblichste Geschenk“, Bilderbücher ohne Text,

und eine Menge anderer zu Weihnachts- und Neujahresgeschenken passender Gegenstände, deren Namhaftmachung hier zu weit führen würde.

Eduard Anton.

Bey dem Buchhändler C. A. Kummel in Halle am Markte ist so eben angekommen:

Karte von Polen zu 10 Sgr. und 5 Sgr.,

Galizien zu 10 Sgr. und 5 Sgr.,

der Königl. Preuß. Provinzen am Rhein, mit den angrenzenden Ländertheilen, das ganze Großherzogthum Luxemburg, Belgien, Holland und die nördlich und östlich angrenzenden Länder Deutschlands. Es sind dies vier Sectionen aus der Karte von Preußen in 14 Blatt, allein sie sind für diesen Zweck revidirt, durchaus farbig begränzt, und bey sorgfältiger Prüfung derselben wird man sehr befriedigt im Gebrauch derselben werden.

Portrait Sr. Majestät, gezeichnet und gestochen von Mandel, (ein vortreffliches Bild.) Preis für Abdrücke mit ganz leicht gehaltener Unterschrift 1 Rthlr., mit ausgeführter Unterschrift 20 Sgr.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mich einem geehrten Publikum mit einer Auswahl Jugend- und andrer Schriften, die sich besonders zu Festgeschenken eignen. Auf Verlangen bin ich gern bereit, mehrere davon zur Auswahl zuzusenden.

Dr. S. Helmuth.

Von 8½ Thlr. auf Einen Friedrichs D'or ist der herabgesetzte Preis der 6ten Auflage eines der vorzüglichsten theor. prakt. Handbücher des deutschen Criminalrechts; d. i. Quistorp's Grundsätze des deutschen peinl. Rechts etc., nach des Verf. Tode mit Anmerkungen, Zusätzen und Nachträgen verb. herausg. von Klein, Konopaek und Ros. 6 Theile in 4 Bänden. gr 8. Für diejenigen, welche dieses Werk sich zu complettiren wünschen, ist der Preis jedes einzelnen Theiles auf 1 Thlr. herabgesetzt. Jede Buchhandlung kann es auf Bestellung für oben angezeigten Preis liefern.

Stock, im December 1830.

Stille'sche Hofbuchhandlung.

In Halle bey C. A. Kämmerl.

So eben ist in unterzeichneter Buchhandlung das

Ämliche Verzeichniß

des

Personals und der Studirenden

auf hiesiger Universität, für das Winterhalbjahr von Michael 1830 bis Ostern 1831 (Nr. 18) erschienen und daselbst für 5 Sgr. zu haben.

Buchhandlung von Friedr. Kuff.

Leipziger Straße Nr. 386.

Das Conversations-Lexicon ist vollständig in 12 Bänden wieder roh und gebunden angekommen und wird dasselbe zu den bekannten höchst billigen Preisen unter erleichternden Bedingungen fortwährend verkauft in der

Buchhandlung von Friedr. Kuff.

Leipziger Straße Nr. 386.

Die Galanteriewaaren-Handlung

von

Franz Vaccani am rothen Thurm

beehrt sich einem geehrten Publikum ihr Lager von Arbeitsbeuteln, Strickkörbchen, Taschen in mannichfaltigem Geschmack, Börsewingen, Colliers, Perlen und feinen Ketten, Gürtel, Schildpatt- und Hornkämmen, Bonbonnièren, Nadeletuis, Notizbüchern, Necessairen und Toiletten, Börsen, Briestaschen, Cigarrenetuis, chemischen Feuerzeugen, Bronzeleuchtern, Lichtschirmen, ächten Altenburger Müllerdosen, Tafel-, Taschen-, Feder- und Naßmessern, feinen Scheeren, Lichtschirmen, Strick- und Schlüsselhaken, Ringen, Schnallen, Ketten und Verlocks, Kaffee- und Thee-Servicen, Tassen, Theebüchsen, Kaffee-Wärmer in feinem franz. Porcellan, Astral-, Liverpool-, Sinombre- und Nachtlampen, Leuchter lackirt und bronce, Kaffeebretter und mehreren zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Gegenständen bestens zu empfehlen, und bemerkt zugleich, daß sie diesen Christmarkt nicht in der Bude auf dem Markt, sondern in dem gewöhnlichen Local am rothen Thurm anzutreffen ist.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt seine Spielsachen von Zinn, wobey die Geburt Christi ganz neu angefertigt ist, bestens der Petschaftstecher Sängler, große Ulrichsstraße Nr. 20.

Daß jede Woche fortwährend frische gute Hefen zum Backen zu bekommen, so wie vorzüglich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste Bestellungen hierauf angenommen werden, zeigt hierdurch ergebenst an

H. J. Schmelzer.

Große Klausstraße Nr. 879.

Der Zinggießer Kosch

in der großen Klausstraße empfiehlt sich diesen Winter mit allen Sorten Wärmflaschen mit und ohne Stützen; auch wird altes Zinn gegen Tausch als baares Geld angenommen.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest empfiehlt bey möglichst billigen Preisen einen Vorrath von Spielsachen, bestehend in Adlern, Armbrüsten, Arche Noah, Aufstellfiguren, Vogen mit Köcher, Buchdruckerpressen, Camera obscura, Chinesische Feuerwerke, Claviere, Erdglobus, Feuerzeugfiguren, Früchte mit Bergwerk, Städten, Meubles und Schäferweyden, Flinten mit Feuerstein und Percussion, Gärten, Galanterie und Materialbuden, Suckkasten, Häuser, Hauptwachen, Jagden, gut gearbeitete Saitorren, Geigen, Harfen, Trommeln, Triangeln, Drehorgeln, Pauken, Becken, Tambourin, Flöten, Hörner, Trompeten, Posaunen, Harmonika, Kanonen, Kutschen, Kartuschen, Küchen, Regel- und Stoßbahn, Karrikaturen, Korbchen von Wachs mit Blumen und Früchten, Laterna magica, Mikroscope, Mineralien Sammlungen, magnetische Sachen, Nähschrauben, Panoramen, Polischinell, Pferdeställe, Pistolen, Papiermaché Figuren, Roulers, Räucherfiguren, Reiter, Sandmaschinen, Schattenspiele, Spritzen, Schießscheiben, Schlitten, Stufengauler, Schlangen, Stuben, alle Arten Spiele, Schachteln mit Porzellan, Zinnfiguren, Papp- und Holzspielsachen, Soldaten, Theater, alle Arten Thiere, Uhren, Werkzeugkasten, Wagen, Wiegen, Wiegenpferde u. s. m.

Wiggert. Große Ulrichstraße.

Zum Herannahenden Weihnachtsfeste empfehle ich meine Honig-, Zucker- und Marzipan-Kuchen, Zucker-, Citronen-, Rosen-, Himbeer-, Muskat- und Anisnüsschen, verschiedene Confituren, Hamburger Zuckerbilder, feine Devisen ic., so wie auch eine große Auswahl Wachslichte, gelbe, weiße und gemahlte Wachstöcke in verschiedenen Größen und Formen, zu möglichst billigem Preise. Die Bude auf dem Weihnachtsmarke ist mit meiner Firma versehen, mein neuer Laden im Hause des Herrn Apotheker Nöthlich, dem rothen Thurne gegenüber, und meine Wohnung auf dem Neumarkte, Geist- und Wallstraßen-Ecke.

S. A. Mierhe.

Auction der auf dem Leihhause zu Halle verfallenen Pfänder.

Mittwoch den 5. Januar k. J. und folgende Tage, Nachmittags 2 Uhr, sollen die, auf dem sonst unter der Leitung von Poinlous Erben hier bestandenen Leihhause, verfallenen Pfänder öffentlich versteigert werden.

Es werden demnach alle diejenigen, welche daselbst Pfänder versetzt und noch nicht eingelöst haben, hierdurch aufgefordert, dieselben bis spätestens Montags vor dem angesetzten Termin ohne Unterschied einzulösen, widrigenfalls solche ohnfehlbar gerichtlich verkauft werden.

Da mit Beendigung dieser Auction das Geschäft in dem Locale des Leihhauses geschlossen wird, so haben sich diejenigen, welche von den verkauften Pfändern Ueberschüsse zu fordern haben, zu Hebung derselben bis spätestens zum 30. Junius bey dem Unterzeichneten zu melden, so wie alle das Bureau und das Leihgeschäft betreffende Anfragen von da ab an denselben gelangen zu lassen.

Halle, den 1. December 1830.

C. A. Kunde am Markt,
gerichtlich bestallter Administrator.

Auction. Montags den 20. Decbr. c., Nachmittags 1 Uhr, sollen in meinem Auctionslocale, kleine Klausstraße im ehemaligen Wagnerischen Hause sub Nr. 918, verschiedene Mobilien, als: Zinn, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, Tische, Stühle, Schränke und verschiedenes Hausgeräthe meistbietend versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederm Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen.

Halle, den 7. December 1830.

Der Taxator und Auctionator Holland,
wohnhaft im obengenannten Hause.

Es steht ein einspänniger Schlitten zu verkaufen in der Fleischergasse Nr. 140 bey Herrn Richter.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich ganz feine franz. Toiletten, Schreibzeuge, Strickkörbchen, Brieftaschen, feine Mundtassen, gemahlte Pfeifentöpfe, Astral-, Sinombre-, Studirlampen, Blumenvasen, Schnupf- und Rauchtabsaktsdosen, Krystall-Fruchtkörbe und Schaalen, ächte engl. Weingläser, Toiletten-Tische, Messer, Strickhaken, ganz feine Leuchter und Lichtpußen, Geldbörsen, Pelz- und Glacé-Handschuh, Devisengläser, feine Damentämme, Lichtschirme von Porzellan und noch verschiedene andere Artikel zu billigsten Preisen.

J. A. Holzmüller.

Es empfiehlt sich Unterzeichneter einem geehrten Publikum mit allen Sorten guter Honigkuchen, Zuckerkuchen und Pfeffernüsse, nebst allen Sorten verschiedener Zuckerwaaren aufs beste.

Conditor und Pfefferkuchler Thomas,
wohnhast Mannische Straße Nr. 503.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sowohl in der mit seiner Firma bezeichneten Bude auf dem Christmarkt als im Laden Markt- und Schmeerstraßenecke, alle Arten Conditoreywaaren, als: feine Bonbons, Confecte, Makronen, Torten, Baumkuchen, Nientkörbe u. s. w. Bestellungen werden aufs billigste und beste besorgt.

Gustav Kinct, Conditor.

Einem verehrungswürdigen Publikum empfehle ich zu jetzt bevorstehendem Christmarkt folgende Waaren, bestehend in einer Auswahl von den neuesten Couleuren waschlederner als auch Glacé-Handschuh, einem großen Vorrath von schönen Hosenträgern aller Arten, besonders elastische, auch können schon gestickte Hosenträger in Zeit von einigen Stunden elastisch gefertigt werden. Neben noch mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln empfehle ich noch besonders alle Arten von schönen Winter- und andern Tuchmützen, alles zu den billigsten Preisen.

Handschuhmacher Voigt.

Schmeerstraße im Laden neben der Hesse'schen Papierhandlung Nr. 715.

Zu bevorstehende Weihnachten empfehle ich mich mit einer sehr hübschen Auswahl der modernsten Winterhüte und Hauben, ferner einen sehr großen Sortiment seiner Herrenwäsche, als: schwarze und sehr verschiedenartige weiße Chemisets und Halskragen, Herren-Blousen, Handmanschetten und Unterbinden, wie auch sehr schön gestickte Taschentücher für Damen, alles zu möglichst billigen Preisen.

Friederike S ch n e i d e r geb. Besser.

Große Steinstraße Nr. 83.

Zu dem jetzt nahenden Weihnachtsfeste verfehle ich nicht meine werthen Abnehmer auf meine Fabrikate von Zinnspielzeug aufmerksam zu machen, und bemerke zu gleich, daß ich die von mir so vielmal verlangte Geburt Jesu, enthaltend 22 Figuren, so wie viele andre Sachen, bestimmte empfehlungswerth angefertigt habe. Außer diesen sind meine Spielsachen so vielfach nützlich und bekannt, daß ich zu diesem Feste, so wie andere Jahre, recht zahlreichen Abnehmern entgegen sehe.

J. D. S ä n g e r, Graveur.

Große Ulrichsstraße Nr. 20.

Zu Weihnachtsgeschenken stehen mehrere neue Kinderschlitten mit lackirten Tafelkästen billig zum Verkauf bey dem Stellmacher Richter vor dem Steinhof.

Zu bevorstehende Weihnachten empfiehlt einem geehrten Publikum eine Auswahl seiner französischen und ordinairen Pappkästchen, so wie seine Wiener Atrappen und alle in dieses Fach schlagende Artikel in großer Auswahl die Papierhandlung von Wilhelm Hesse.

Eine Auswahl seiner und ordinairen Neujahrswünsche erhielt und empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

Wilhelm Hesse.

Schmeerstraße Nr. 716.

Eine Auswahl schön gemalter, so wie Zugdevisen zu großen Bonbons, welche sich ganz vorzüglich zu Neujahrswünschen eignen, empfiehlt den Herren Conditoren billigt

W. Hesse.

Zu bevorstehende Weihnachten empfiehlt einem geehrten Publikum eine Auswahl seiner und ordinairer Pappfachen, als: Toiletten mit und ohne Einrichtung, Taback- und Markentasten, Schreibzeuge, Fidibusbecher, Cigarrenbüchsen, Serviettenbänder, Stricktrommeln, Nähkissen zum Anschrauben, so auch verschiedene Sorten Schulmappen, Stammbücher, Zuckerkästen, Bildersibeln, Schreibebücher in feinen Umschlägen, Briestaschen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel

der Buchbinder Ferdinand Schreiber,
große Ulrichsstraße Nr. 11.

Eine große und schöne Auswahl seiner und ordinairer Neujahrswünsche, so wie sehr saubere goldgedruckte leere Bogen, Vignetten für Kinder zu geschriebenen Neujahrswünschen, und verschiedene Sorten Kalender erhielt und empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

der Buchbinder Ferdinand Schreiber.

Zum bevorstehenden Weihnachtsmarkte fühle ich mich veranlaßt ein geehrtes Publikum auf eine schöne Auswahl moderner Papparbeiten aufmerksam zu machen, als: Uhrgehäuse von vorzüglicher Dauer und Schönheit, Toiletten, Schreibzeuge, Fidibusbecher, Tabackskästen, Serviettenbänder, Stammbücher, Pennale, Mappen und Schreibebücher in bester Qualität, desgleichen eine Auswahl seiner französischer Visitenkarten und Neujahrswünsche. Da ich für diese und alle andern Artikel die möglichst billigsten Preise gestellt habe, so schmeichle ich mich mit der Hoffnung eines gütigen Zuspruchs.

J. C. Puppendorf, am Frankensplatz.

Eingemachte Pomeranzenschalen, die im Dackwerk den feinen Geschmack des Citronats übertreffen, empfang und verkauft das Pfund zu 15 Sgr.

S. A. Mierhe.

Die neuesten Pariser Damenarbeitsbeutel von Seide und Koshaaren mit moderner Stickerey empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk

S. A. Spieß.

Handschuhe,
 lederne mit Pelz und Wolle gefuttert, für Damen, Her-
 ren und Kinder, baumwollne wattirte, so wie alle übrige
 Sorten Handschuhe; mit Fries gefutterte Tuchschuhe,
 wollne Unterziehhacken, schwarze und weiße wollne Strüm-
 pfe empfiehlt zu sehr billigem Preis

die Gerlach'sche Handlung.
 Große Klausstraße Nr. 826.

Mein dem geehrten Publikum wohlbekanntes Lager
 aller Arten kurzer Waaren, Krystall-, Porzellan-, feine
 Lackirten und feine Bijouterie- und Bronze-Waaren, bie-
 tet eine Menge sehr schöner und nützlicher Gegenstände
 dar, die sich zu Weihnachtsgeschenken besonders eignen.
 Ich habe bey'm Einkauf keine Mühe gespart, um nicht
 allein eine mannichfaltige Auswahl zu treffen, sondern
 auch billig einzukaufen, und kann daher die Preise meiner
 sämtlichen Waaren äußerst billig stellen, wovon sich
 die mich mit ihrem Besuch Beehrenden gewiß überzeugen
 werden.

D. S. Gerlach.
 Große Klausstraße Nr. 826.

Endesunterzeichnete sind mit allen Sorten
 Böhmischer Bett- und Flaumfedern hier angekom-
 men und verkaufen um billige Preise, auch stehen
 sie für die Aechtheit der Federn ein, indem kein
 Betrug bey ihnen statt findet; auch sind sie erbbö-
 tig, das Geld wieder retour zu geben, wenn die
 Federn nicht nach dem Kaufe ausfallen. Sie lo-
 giren im schwarzen Adler vor dem Steinhor.

Die hiesigen Bürger

Johann Pöschel und Joseph Pöschel.

Mehrere gute Flöten mit Klappen sind billig zu ver-
 kaufen, große Steinstraße Nr. 83.

Eine Auswahl guter Gitarren, worunter zwey
 vorzüglich gute sich befinden, sind zu verkaufen bey dem
 Instrumentenmacher C. E. Otto.

Märkerstraße Nr. 455.

Den mit so vielem Beyfall aufgenommenen grünen ganz kleinbohnigen LEVANTE-KAFFEE von äußerst delikatem Geschmack verkaufe ich, so lange noch mein jetziger Vorrath davon ausreicht, 5 Pfund für 1 Thlr., und empfehle ferner zum Weihnachtsfeste:

die größten und besten Smirnaer Rosinen das Pfund 3 Egr. 2 Pf.

die besten Zanth. Corinthen das Pfund 4 Egr. 2 Pf.

schönen neuen Carol Reis, beste große Wal. Mandeln und alle feinen Gewürze, Genueser Citronat;

besten englischen Pfeffer das Pfund 6 Egr.

besten englischen Piemont das Pfund 8 Egr.

feinste Berliner Gewürz-Chocolade das richtige Pfd. $7\frac{1}{2}$ Egr.

fein und mittel Raffinade u. Melis, gestoßen Melis;

fein Perl-, Imperial- und Haysan-Thee das Loth 1, $1\frac{1}{2}$ und 2 Egr.

starken feinschmeckenden Rum d. Maaß 10 u. $12\frac{1}{2}$ Egr. desgl. feinem Rum zu Punsch u. Grog 15 Egr.

bey größern Parthien billiger;

aufrichtig u. ächten Jamaica Rum 20 u. $22\frac{1}{2}$ Egr.

desgl. ganz alten Jamaica Rum 25 Egr. bis 1 Thlr.

fein Punsch-Extract das Maaß 1 Thlr.

ganz vorzüglich feinen desgl. d. Maaß $1\frac{1}{6}$ bis $1\frac{1}{7}$ Thlr.

weiße und rothe Franz- und Mosel-Weine zu den möglichst billigsten Preisen;

geringere weiße und rothe Weine das Maaß $7\frac{1}{2}$ und 10 Egr.,

einem geehrten Publikum ganz ergebenst.

Friedr. Sonntag. Steinstraße Nr. 182

Unterzeichneter empfiehlt sich zum jetzigen Christmarkt mit Galanterie- und kurzen Waaren. Meine Bude ist dem Kolb a h k y schen Hause gegenüber.

Halle, den 14. Decbr. 1830. P. A. Sala.

So eben ist eine Auswahl von Schildkröt-Kämmen fertig geworden, und verkaufe zu billigem Preise.

A. Kohnmorgen, Kammachermeister.

Märkerstraße Nr. 405.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kernbach.

Montag, Mittwoch und Freytag ist in der gelben Kutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück bey

Liebrecht.

Reisegelegenheit. Es ist alle Woche zwey Mal, meistentheils Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach Naumburg hin und wieder zurück zu fahren, beyrn Lohnfuhrmann Kert in der großen Klausstraße Nr. 889.

Es ist alle Woche Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey Kröning in der Schmeerstraße Nr. 710.

Dienstag und Freytag ist Gelegenheit nach Leipzig und zurück bey Troitsch auf dem alten Markt.

Den 22. und 23. Decbr. ist Gelegenheit nach Berlin, und den 24. Decbr. nach Magdeburg.

Vogel. Rathhausgasse Nr. 231.

Ein Marqueur, welcher beyrn Billard nicht unerfahren, kann sogleich sein Unterkommen finden am Markt und Schmeerstraßen, Ecke 1 Treppe hoch.

600 Thlr. Kapital, welches nach Umständen auch getheilt wird, kann auf sichere Hypothek verliehen werden; nähere Nachricht wird ertheilt Bruno'swarte Nr. 512.

Bey dem Strumpfwirkermeister Carl Kennecke auf dem Jägerplatz Nr. 1083 steht eine gute gangbare Kratzmaschine zum Verkauf.

Es wird auf nächste Weihnachten eine Köchin oder Haushälterin auf das Land gesucht, wo möglich von gesetzten Jahren. Das Nähere ist zu erfragen bey Frau Professor Bergener, Glaucha Nr. 1755.

Zum jetzigen Weihnachtsmarke ist bey mir alle Tage Bouillon, so wie kaltes und warmes Frühstück und Getränke jeder Art zu haben; um geneigten Zuspruch bittet
Wilhelm Koch,
 am Markt und Schmeerstraßen; Ecke.

Freitag den 17. Decbr. halte ich ein Bursifest mit Tanzvergnügen, ich lade dazu meine Gönner und Freunde ganz ergebenst ein. **Meißner.**

Böllberg, den 14. December 1830.

Sonnabend den 18. Decbr. giebt es zum Abendessen Bratbecht mit Bratkartoffeln und Entenbraten im Apollgarten.

Sonnabend den 18. Decbr. zum Abendessen Karpfen mit polnischer Sauce, und Entenbraten.

Lauffer im schwarzen Adler.

Künftigen Sonntag, so wie alle folgende Sonntage den Winter hindurch, giebt es frische Pfannkuchen bey
J. Kühne auf der Maille.

Sonntag den 19. Decbr. ist Tanzvergnügen im Apollgarten.

Nachricht an die Leser.

Mit künftigem Stück endigt sich das vierte Quartal vom 31sten Jahrgange des Wochenblatts. Es werden daher diejenigen, welche es ferner zu lesen wünschen, ersucht, die Pränumeration auf das erste Vierteljahr des 32sten Jahrgangs mit 5 Silbergroschen, oder wie viel sonst ihre Milde zum Besten schaamhafter Armen bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Zugleich ersuchen wir, die einzurückenden Bekanntmachungen bis Dienstags Nachmittags einzusenden. Die später eingehenden müssen dann bis zur nächsten Woche zurückbleiben. Vor Freytag Nachmittag kann in der Regel das Blatt nicht ausgegeben werden.

Die Redaction.